

Pressemitteilung

Sonnabendakademie: **Die Behandlung der Osteoporose nach Altersfrakturen**

Dresden, 24.03.2016

Mit dem Alter nimmt die Zahl der Knochenbrüche zu. Entscheidend für deren Therapie und das Vermeiden einer Zweitfraktur ist abzuklären, ob eine Osteoporose dahinter steckt. Sie gilt es bei der Versorgung der Patienten besonders zu beachten und fachübergreifend zu therapieren.

Zur Sonnabendakademie am **2. April 2016, 10:00 Uhr** im Festsaal des **Marcolini-Palais** (Friedrichstraße 41) spricht Facharzt Christoph Böhme, Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie über Altersfrakturen, die Osteoporose bedingt sind.

Themen sind die Erfassung des Osteoporose-Risikoprofils, die moderne Osteoporosetherapie und die auf jeden Patienten zugeschnittene Nachsorge wie Rehabilitation, Physiotherapie und gesunde Ernährung. Einen Schwerpunkt bildet die fachübergreifende Zusammenarbeit im Klinikum Dresden-Friedrichstadt und im Osteoporosezentrum mit den niedergelassenen Kollegen.

Der Eintritt ist frei und für die Fragen der Besucher bleibt ausreichend Zeit.

Kontakt für weitere Informationen

Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Klinik für Unfall-, Wiederherstellungs- und Handchirurgie/Osteoporosezentrum
Facharzt Christoph Böhme
Telefon: 0351 480-1301 | E-Mail: boehme-ch@khdf.de

Ihr Pressekontakt

Städtisches Klinikum Dresden-Friedrichstadt
Sabine Hunger, Öffentlichkeitsarbeit
Friedrichstraße 41 | 01067 Dresden
Telefon: 0351 480-3170 | E-Mail: hunger-sa@khdf.de

Das **Städtische Klinikum Dresden** ist eine der führenden Gesundheitseinrichtungen in der Region Dresden. Im Städtischen Klinikum Dresden-Friedrichstadt und Städtischen Klinikum Dresden-Neustadt versorgen wohnortnah rund 3 000 Mitarbeiter jährlich etwa 62 000 Patienten stationär und 129 000 ambulant. Die hohe Auslastung belegt das Vertrauen in unsere qualitativ hochwertige medizinische Versorgung, bei der der Patient für uns im Vordergrund steht. www.klinikum-dresden.de